

BO-Curriculum



Peter-Hille-Schule
Städtische Realschule Nieheim

Stand 2017/18

Rahmenbedingungen der Schule

Schülerzahl	428 (2016/2017)
Schülerzusammensetzung	¼ HS ½ RS ¼ GY
Standorttyp	Ländliche Struktur
Besonderheiten	Sprachförderklassen
Größe der Schule	2-3-zügig
Wirtschaftsstruktur	Mittelstand vorwiegend Kleinbetriebe
Abschlüsse	FOS FOS mit Q ca. 62% Anschlüsse der Schüler nach der Sek I
Formen der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit	monatliche Beratungstermine (individuell) Klassenberatung Elternberatung (Elternabende, individuell)
Kooperationspartner	Phoenix Contact, Blomberg, Fa.Spier in Bergheim, Vereinigte Volksbank Nieheim, Sparkasse Nieheim Kreisberufskolleg Brakel, Gymnasium Xaver, Bad Driburg, Kreishandwerkerschaft Brakel Elternarbeit :Elternabende im Jg. 8 und 9 Tag der offenen Betriebstür (KoKo und die Städte Steinheim, Nieheim, Marienmünster)
Bisherige Entwicklung der BO	War vor KAOA bereits vorhanden, anschließend Integration in KAOA
Schulinterne Organisation	BO ist überwiegend dem Fach Politik angegliedert. Politik wird im BOB unterrichtet. (Jg 8 und 9)
Verantwortung	Es gibt zwei StuBos, die für die Organisation verantwortlich sind und die Zuständigkeit unter sich aufteilen.

Schulinterne Arbeitshilfen

1. Lehrbuch für Politik

Demokratie heute, Schroedel-Verlag

Band 2: Kapitel: Arbeitswelt im Wandel

Band 3: Kapitel: Berufswahl, Berufswahl - ein Entscheidungsprozess, Unternehmer und Arbeitnehmer

2. Berufswahlpass NRW, Ritterbach Verlag

3. Arbeitsheft Schülerbetriebspraktikum, F&L Schulorganisation GmbH & CO.KG, Beckum (zirka 2,50€)

4. Internetseite der Agentur für Arbeit: Planet-beruf.de

Darstellung des Bo Konzepts

Die Vorbereitung der Schüler und Schülerinnen auf die Berufs- und Arbeitswelt bzw. auf ihre zukünftige Berufswahlentscheidung gehört bereits seit vielen Jahren zu den wichtigen Aufgaben der Peter-Hille-Schule und ist seit einigen Jahren an der Umsetzung von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und den dazugehörigen Standardelementen orientiert.

Unser Ziel ist es,

- Schüler und Schülerinnen dazu zu befähigen, ihre eigenen Potentiale zu erkennen,
- ein möglichst realitätsgetreues Bild von der Berufs- und Arbeitswelt zu geben,
- ein möglichst breites Spektrum von Berufen und Berufsfeldern vorzustellen,
- sie zu stärkerer Eigeninitiative im Berufswahlprozess zu motivieren
- die von der Wirtschaft geforderten Schlüsselqualifikationen/ Kompetenzen zu fördern
- und ihnen ein positives Zukunftsbild zu vermitteln.

BO im Fach Politik

Der Gesamtbereich der Berufsorientierung ist fächerübergreifend angelegt. Jedoch geschieht die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Standardelemente überwiegend im Fach Politik, denn im Lehrplan für das Fach Politik ist der Bereich Berufs- und Studienorientierung angesiedelt (IF10). Der Stundenplan und die Stundenverteilung werden von der Schulleitung so gestaltet, dass die StuBos (sind gleichzeitig Politiklehrer) in den Jahrgängen 8 und 9 das Fach Politik unterrichten. (Dieses Konzept hat sich seit zirka zwanzig Jahren bewährt.) Die StuBos koordinieren auch die Zusammenarbeit mit den Klassenlehrern und anderen Fachkollegen, z. B. Deutsch, Technik usw. Das BOB wurde so eingerichtet, dass eine Klasse dort Politikunterricht haben kann. Auf diese Weise haben die Schüler/innen immer Zugang zu allen Informationsmaterialien und können um Rat fragen. Es gibt sechs Internetplätze, die genutzt werden können. Im BOB wird auch das Portfolioinstrument aufbewahrt. Es gibt zwei StuBos, die für diesen Raum verantwortlich sind.

Im ersten Halbjahr der achten Klasse wird die Potenzialanalyse durchgeführt. Der Berufswahlpass wird eingeführt und die Schüler nehmen am „Tag der offenen Betriebstür Nord“ im Kreis Höxter teil, organisiert von der KoKo in Höxter. Die Eltern begleiten ihre Kinder an diesem Tag in die Betriebe. Im zweiten Halbjahr finden die Berufsfelderkundungen in drei Betrieben statt, die Schüler besuchen das tec4youlab in Kreisberufskolleg Brakel und nehmen am Boys‘ – und Girls‘ Day teil.

Im neunten Schuljahr ist das dreiwöchige Betriebspraktikum der Schwerpunkt. Die Schüler besuchen den Hochstift Berufemarkt, haben ein Bewerbertraining, durchgeführt von Mitarbeitern der Kooperationsbetriebe, Berufsberatung durch die Arbeitsagentur im Klassenverband und regelmäßig Einzelgesprächen. Die Schüler nehmen am Projekt Ausbildungsbotschafter der IHK teil. Der Berufswahlpass wird weitergeführt und die Anschlussvereinbarungen werden festgeschrieben. Die Eltern werden in der achten und neunten Klasse jeweils in einer Informationsveranstaltung, an der auch die Arbeitsagentur und ein Vertreter der Kreishandwerkerschaft teilnehmen, in den Berufswahlprozess einbezogen. Die Schüler haben die Möglichkeit, sich im Berufsorientierungsbüro (BOB) im Internet und anhand von Prospektmaterial zu informieren.

In der neunten und zehnten Klasse erhalten die Schüler Informationen über weiterführende Schulen durch Vertreter des Kreisberufskollegs und des Gymnasiums (Kooperationsschulen).

Auch der Ausbau der Zusammenarbeit mit Betrieben in der näheren Umgebung, d.h. weitere Betriebsbesichtigungen und (freiwillige) Praktika, sind ein angestrebtes Ziel, damit die Schüler und Schülerinnen weitere Arbeitsplätze kennen lernen und vergleichen können.

Die StuBos nehmen regelmäßig an den angebotenen Fortbildungen und Treffen im Kreis teil, so dass sie immer den neusten Informationsstand haben.

Maßnahmen zur Berufsorientierung der Peter-Hille-Schule Nieheim (Stand 2017/ 2018) Wann? Was? Wer?

Klasse	Zeit Wann?	Veranstaltung Was?	Betreuer/ Fach Wer?	Organisation Wer?
8	1.Hj. SBO 2.3	Klassenpflegschaftssitzung - Vorstellen des Berufswahlpasses Werbung für Boys'Day und Girls'Day	Klassenlehrer	StuBo
8	1.Hj. SBO4	Politik: Einführung des Berufswahlpasses (Meine Interessen, meine Fähigkeiten, meine Stärken)	Politiklehrer	StuBo
8	1.Hj. SBO 2.3	Elterninformationsabend zur KAoA, insbesondere Potenzialanalyse, Berufswahlpass, Berufsfelderkundung	Vertreter der Veranstalter, Berufsberater, StuBo	StuBo

8	1.Hj. SBO5	Potenzialanalyse	Klassenlehrer/ Veranstalter	StuBo
8	2.Hj. SBO 6.1	Berufsfelderkundungen	Betriebe/ Klassenlehrer/ StuBo	StuBo, Eltern, KOKO, Impiris
8	2.Hj.	Besuch der Offenen Betriebstür Nord zusammen mit den Eltern	Eltern/ StuBo, KoKo, Vertreter der beteiligten Städte, Betriebe	StuBo, KoKo,
8	2.Hj.	Besuch tec4youlab im Kreisberufskolleg Brakel	Klassenlehrer	StuBo/ Technik- lehrer
8	2.Hj SBO 6.1	Teilnahme am Girls'Day und Boys'Day	Betriebe/ Eltern/ Klassenlehrer/ StuBo	StuBo
8	2.Hj. SBO 6.2	Politik: Erste Besprechung zur Durchführung des Betriebspraktikums. Wie finde ich einen Praktikumsbetrieb? usw./ Elterninformation	Politiklehrer	StuBo
9	1.Hj.	Deutsch: Bewerbungsschreiben und Lebenslauf schreiben/ Wie bewerbe ich mich online?	Deutschlehrer	Deutschlehrer
9	1.Hj. SBO 2.2.1	Information durch die Arbeitsagentur (BA) im Klassenverband (2 Stunden)	Berater Arbeitsagentur Fachlehrer	StuBo
9	1.Hj. SBO 2.2.2	Einmal im Monat individuelle Berufsberatung der BA	Herr Rabbe (BA)	StuBo, Klassenlehrer (Teilnehmerliste)
9	1.Hj SBO 2.3	Elterninformationsabend zu Studien- und Berufsorientierung und zum Betriebspraktikum	StuBo/ Berufsberater	StuBo

9	1.Hj.	Politik: Vorbereitung Betriebspraktikum Organisation des Praktikums	Politiklehrer	StuBo
9	1.Hj. SBO 6.2	Dreiwöchiges Praktikum in den Betrieben	Politiklehrer/ betreuende Fachkollegen	StuBo
9	2.Hj.	Besuch der Ausbildungsbotschafter	IHK Mitarbeiter/ Auszubildende/ StuBo, Fachlehrer	StuBo
9 Technik	2.Hj.	CAD/CNC Lehrgang	Techniklehrer/ Kreisberufskolleg	Techniklehrer
9	2.Hj.	Besuch des Hochstift Berufemarktes Politik: Vorbereitung u. Auswertung	Klassenlehrer Politiklehrer	StuBo
9	2.Hj.	Bewerbertraining durch Vertreter der Kooperationsfirmen	Firmenmitarbeiter	StuBo
9	2.Hj. SBO 7.3	Ausfüllen der Anschlussvereinbarungen	Politiklehrer, Klassenlehrer	StuBo
9	1./2. Hj.	Besuch von Praxiskursen (nach Bedarf)	StuBo, Kreishandwerkerschaft	StuBo
9	2.Hj.	Besuch der Hannover Messe mit der Kooperationsfirma Phönix	Techniklehrer/ Firmenvertreter	Techniklehrer
10	1.Hj	Information durch das Kreisberufskolleg und das Koop - Gymnasium über schulische Laufbahnen	Lehrer der betreffenden Schulen	StuBo
9/10	1./2. Hj.	Individuelle Beratung, z.B. zur Berufsausbildung, zum Besuch weiterführender Schulen	Berufsberater (BA) Klassenlehrer/StuBos	StuBo

BO-Schema mit beteiligten Fächern

Beruforientierungsbüro (BOB)

Schulische Beratung

Arbeiten mit dem Berufswahlpass

Einbindung der Eltern in den BO Prozess

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
<u>Verbind- lich</u>				Deutsch: Bewerbungsschreiben	Deutsch: Bewerbungsschreiben	StuBo/Klassenlehrer/externe Lehrer: Kreisberufskolleg-und koop.Gymnasium:Information über schulische Laufbahnen
				StuBo: Elterninformation zu BO und POA	StuBo: Elterninformation zum Praktikum SBO 2.3	
				Politik: Einführung des Berufswahlpasses SBO 2.4	Politik-/ Klassenlehrer: Besuch Hochstift Berufemarkt Vor -und Nachbereitung	
				StuBo/Klassenlehrer: Potenzialanalyse SBO 5	Politik: Vorbereitung und Organisation Betriebspraktikum	
					Dreiwöchiges Praktikum in Betrieben SBO 6.2 StuBo organisiert die Besuche der Kollegen	

					StuBo: Arbeitsagentur: Information durch Berater der Arbeitsagentur im Klassenverband SBO 2.2.1	StuBo: Arbeitsagentur: einmal im Monat individuelle Beratung
				StuBo: Teilnahme Boys' und Girls' Day	Politik: Anschlussvereinbarungen SBO 7.2	
				StuBo: Berufsfelderkundungen SBO6.1		
frei- willig	Boys' u. Girls'Day	Boys' und Girls'Day	Boys' und Girls' Day	StuBo: Teilnahme Offene Betriebstür Nord mit Eltern	Boys' und Girls' Day	Boys' und Girls' Day
					Politik: IHK Besuch der Ausbildungsbotschafter	Techniklehrer/ Koop-Fa. Phönix Besuch der Hannovermesse
					Individuelle Beratung durch die Arbeitsagentur SBO 2.2.2	
				Klassenlehrer: Besuch tec4youlab Im Kreisberufskolleg in Brakel	StuBo: Fa.Phönix, Volksbank, Sparkasse Bewerbertraining durch Kooperationsfirmen	
					StuBo: Teilnahme Praxiskurse SBO 6.3	StuBo: Teilnahme Praxiskurse SBO

					Techniklehrer/ Kreisberufskolleg: CAD/CNC Lehrgang	
Betei- ligte Fächer	Geschichte: So arbeiten Geschichtsforscher und Archäologen- Besuch des Freilichtmuseums Oerlinghausen		Chemie: Chemie Früher und Heute In welchen Berufsfeldern ist Chemie wichtig? Speisen und Getränke - Stoff- trennung	Chemie: Oxydation von Metallen	Englisch: Jobprofile in GB, Jobs, Bewerbung schreiben, Vorstellungsgespräch	Englisch: Choices and Decisions- Zukunftsentscheidungen/ Praktikum /Ausbildung/ Schule
	Biologie: Massentier- haltung im Vergleich zur ökolo- gischen Tierhaltung		Deutsch (1.Hj):ITG Umgang mit wichtigen Programmen	Politik: Meine Berufswahl, was kann ich, was interessiert mich, was passt zu mir? IF 10: Beruf und Arbeitswelt	Politik: Wie sehen meine ersten Berufswahlschritte, Berufswahlerfahrungen aus. IF 10: Beruf und Arbeitswelt	Politik: Mitreden im Betrieb, aber wie? IF 10 :Beruf und Arbeitswelt
			Mathe Prozent-/ Zinsrechnung in kaufmännischen und Bankberufen	Geschichte: Industrialisierung- Wandel der Berufe	Kunst: Was macht der Designer? Design eines Gebrauchs- oder Schmuckgegenstandes.	

			Biologie Jahreszeiten im Wald		Chemie: Metallchemie am Handy Zukunftssichere Energieversorgung Anwendungen der Chemie in Medizin, Natur und Technik	
				Deutsch (2.Hj): Wie bewerbe ich mich richtig? Lebenslauf schreiben	Mathe Rechnen mit Pythagoras	

Dokumente zur Klärung von Standardelementen

Standardelement:	BOB SBO 3.3
Kurzbeschreibung:	Das BOB ist gleichzeitig der Raum, in dem Politik unterrichtet wird. Computerarbeitsplätze, Material-u. Prospektsammlung für Beratungsgespräche sind vorhanden.
Zielgruppe:	Jahrgang 8-10
Kooperationspartner:	
Phase der BO:	Alle Phasen
Kompetenzerwartung:	Im BOB werden sämtliche Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung an der Schule systematisch und transparent zusammengeführt, koordiniert sowie für alle Beteiligten zugänglich gemacht. Die Schüler/innen haben Zugang zu aktuellen Informationsmaterialien zur Berufs- und Studienorientierung, Literatur zur

	Bewerbung, Vorstellungsgesprächen, Einstellungstests, zur Berufs- und Lebensplanung und Informationen zu Ausbildungs- und Praktikumsplätzen in der Region. Internetrecherche ist möglich.
Beratungsaktivitäten:	Der Raum eignet sich für individuelle Beratungsgespräche, die gemäß den Standardelementen zur Beratung zwischen Eltern, Schülern/innen, Lehrkräften, Berufseinstiegsbegleitungen, Berufsberatung und anderen beauftragten Personen, wie z.B. Wirtschafts -und Trägervertretern stattfinden können. Hier findet der Politikunterricht der Jahrgangstufen 8-10 statt, so dass die Schüler/innen immer die Möglichkeit haben, sich beraten zu lassen und sich zu informieren.
Vor- /Nachbereitung/Umfang:	
Weitere beteiligte Fächer:	Politik
Organisationsablauf:	
Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos und Politiklehrer

Standardelement:	Betriebspraktikum SBO 6.2
Kurzbeschreibung:	Die Schüler/-innen lernen die Berufs- und Arbeitswelt anhand von definierten Aufgaben unmittelbar mehreren kennen. Sie setzen sich über drei Wochen praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinander.
Zielgruppe:	Jahrgang 9
Kooperationspartner:	Betriebe der Umgebung (bis zirka 30 km)
Phase der BO:	Praxis erproben
Kompetenzerwartung:	<i>Sachkompetenz:</i> Die Jugendlichen entwickeln ein zeitgemäßes Verständnis für die Arbeitswelt sowie für technische , wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge. <i>Urteilskompetenz:</i> Die Schüler/innen schätzen ihre eigenen Tätigkeiten/ Fähigkeiten realistischer ein und entdecken ihre Chancen auf dem

	Arbeitsmarkt. <i>Entscheidungs- und Handlungskompetenz:</i> Sie können Schlüsselqualifikationen weiterentwickeln, z.B. Pünktlichkeit, Anstrengungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, und deren Bedeutung erkennen.
Beratungsaktivitäten:	Durch Mitarbeiter der Betriebe, Arbeitsagentur, StuBos, Eltern, Klassenlehrer
Vor- /Nachbereitung/Umfang:	Die Schüler erhalten eine Praktikumsmappe, die als Leitfaden zur Vor- und Nachbereitung dient. Sie enthält Hinweise zu Verhaltensweisen während des Praktikums und definiert Arbeitsaufträge für die Schüler.
Weitere beteiligte Fächer:	Politik
Organisationsablauf:	Nach einer Elterninformationsveranstaltung suchen die Schüler mit Hilfe ihrer Eltern einen Praktikumsplatz. Die Schüler werden während des Praktikums durch die Kollegen, die in diesem Jahrgang unterrichten, betreut, d.h. sie werden in der Regel einmal im Betrieb besucht.
Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos

Standardelement:	Berufsfelder erkunden SBO 6.1
Kurzbeschreibung:	Die Schüler/-innen lernen berufl. Tätigkeiten exemplarisch in mehreren (mindestens 3) Berufsfeldern praxisnah kennen.
Zielgruppe:	Jahrgang 8
Kooperationspartner:	Betriebe der Umgebung, KOKO für den Tag der offenen Betriebstür Nord
Phase der BO:	Berufsfelder kennenlernen
Kompetenzerwartung:	<i>Sach- und Urteilskompetenz:</i> Die Jugendlichen entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Potentiale in Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt <i>Entscheidungs- und Handlungskompetenz:</i> In Bezug zu den Ergebnissen der POA reflektieren sie ausgewählte Fähigkeiten durch reale betriebliche Erfahrungen, auch als Gegerenerfahrung zu traditionell als geschlechtstypisch angesehene Berufsfeldern.

Beratungsaktivitäten:	Durch Mitarbeiter der Betriebe, Arbeitsagentur, StuBos, Eltern, Klassenlehrer
Vor- /Nachbereitung/Umfang:	Die schulische Vorbereitung bezieht die Betriebe und ggf. die Träger ein und knüpft an die Ergebnisse der POA an. In der Nachbereitung dokumentieren die Schüler die Ergebnisse in ihrem Berufswahlpass.
Weitere beteiligte Fächer:	Politik
Organisationsablauf:	Boys' und Girls' Day: Eltern und Schüler/innen suchen sich einen Betrieb aus. Tag der offenen Betriebstür Nord: KOKO, Vertreter der beteiligten Gemeinden und StuBos organisieren. Eltern oder das Onlineportal Impiris vermitteln bei den restlichen Berufsfelderkundungstagen.
Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos

Standardelement:	Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung SBO7.3
Kurzbeschreibung:	Die Schüler/innen reflektieren ihren bisherigen Berufsorientierungsprozess mit Elternbeteiligung und formulieren eine Anschlussperspektive.
Zielgruppe:	Jahrgang 9
Kooperationspartner:	Berater der Arbeitsagentur KOKO
Phase der BO:	Übergangsphase
Kompetenzerwartung:	Urteilskompetenz: Die Schüler schätzen sich selbst ein, treffen eine Entscheidung und bereiten die nächsten Schritte zur Erreichung ihrer Ziele vor.
Beratungsaktivitäten:	Berufsberater der Arbeitsagentur, Politiklehrer, StuBos
Vor- /Nachbereitung/Umfang:	Es gibt offizielle Vordrucke.
Weitere beteiligte Fächer:	Politikunterricht
Organisationsablauf:	Die Schüler/innen füllen mit Hilfe der Politiklehrer die Formulare aus, besprechen sie mit den Eltern und planen eventuell nächste Beratungsgespräche.

Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBo
-----------------------------------	-------

Standardelement:	Potenzialanalyse SBO 5
Kurzbeschreibung:	Die POA wird von außerschulischen Trägern organisiert durch die KoKo. Durch anerkannte Testverfahren, die die kognitiven Leistungsmerkmale, berufl. Interessen, Neigungen, Merkmale des Arbeitsverhaltens, der Persönlichkeit und praktische Fertigkeiten berücksichtigen erkennen ihre eigenen Potentiale.
Zielgruppe:	Jahrgang 8
Kooperationspartner:	KOKO bisher Handwerkskammer und
Phase der BO:	Potentiale erkennen
Kompetenzerwartung:	Die Jugendlichen entdecken ihre fachl. , methodischen, sozialen und personalen Potentiale in Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt (sach- und Urteilskompetenz)
Beratungsaktivitäten:	Beratung durch Mitarbeiter der externen Träger (Schüler und Eltern)
Vor- /Nachbereitung/Umfang:	Im Politikunterricht
Weitere beteiligte Fächer:	
Organisationsablauf:	Wir durch die externen Träger und den StuBos geregelt.

	Klassenlehrer begleiten die Klassen.
Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos und Politiklehrer, Klassenlehrer

Standardelement:	<u>Praxiskurse SBO 6.3</u>
Kurzbeschreibung:	Schüler/innen vertiefen praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld bzw. ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit Bezug auf Anforderungen in mehreren Ausbildungsberufen.
Zielgruppe:	Schüler/innen der Jahrgänge 9 und 10, die zusätzliche Informationen und Praxiserfahrung benötigen (besonderer Förderbedarf)
Kooperationspartner:	Handwerkskammer in Brakel/ Kreisberufskolleg Brakel
Phase der BO:	Berufe erkunden
Kompetenzerwartung:	<p><u>Sach- und Urteilskompetenz:</u> Aufbauend auf den bisherigen individuellen Berufsorientierungsprozess erproben Jugendliche berufliche Tätigkeiten exemplarisch in einzelnen Berufsfeldern. Sie erkennen Anwendungsbezüge zwischen dem Unterricht und den Aufgabenbeispielen aus der Arbeitswelt.</p> <p><u>Entscheidungs- und Handlungskompetenz:</u> Sie üben ausgewählte Fähigkeiten, auch als Erprobung in geschlechtsrollenuntypischen Berufen und können Schlüsselqualifikationen benenne und umsetzen.</p>
Beratungsaktivitäten:	Im Rahmen des Politikunterrichts und mit der Agentur für Arbeit

Vor-/Nachbereitung/Umfang:	individuell
Weitere beteiligte Fächer:	Politik
Organisationsablauf:	Termine werden durch die KoKo übermittelt. Die StuBos benennen die betreffenden Schüler und melden sie über das BO Portal an.
Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos

Standardelement:	Berufswahlpass/ Portfolioinstrument SBO4
Kurzbeschreibung:	Alle Schüler erhalten in der 8. Klassen den Berufswahlpass, in dem der gesamte Berufs- und Studienorientierungsprozess dokumentiert wird.
Zielgruppe:	8. – 10 Jahrgang
Kooperationspartner:	
Phase der BO:	Alle Phasen ab Jahrgang 8
Kompetenzerwartung:	Die Schülerinnen erhalten einen Überblick über den Berufs- und Studienorientierungsprozess, dokumentieren dessen zentrale Inhalte und entdecken ihre Stärken und Fähigkeiten.
Beratungsaktivitäten:	Durch Gespräche mit weiteren Akteuren (Freunde, Eltern, Lehrkräften, Berufsberatern, Arbeitgebern) lernen die Schüler nachhaltige Entscheidungen für ihren berufl. Werdegang zu treffen.
Vor-/Nachbereitung/Umfang:	Wird immer dann genutzt, wenn ein Standardelement bearbeitet wird.
Weitere beteiligte Fächer:	Politik/ Deutsch
Organisationsablauf:	Berufswahlpässe werden in abschließbaren Schränken im BOB aufbewahrt.

Verantwortlichkeit in der Schule:	StuBos

BO-Curriculum – beteiligte Fächer

Fach: Biologie

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Massentierhaltung im Vergleich zur ökologischen Tierhaltung	5	Den Beruf des Landwirts kennenlernen.	Wissen vernetzen mithilfe von Sach- und-Urteilskompetenz
Jahreszeiten im Wald	7	Den Beruf des Försters kennenlernen.	Zuhören und Inhalte hinterfragen.

Fach Deutsch:

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Bewerbungen schreiben: Startklar für die Arbeitswelt	8/9	Sich orientieren und die eigenen Fähigkeiten erkennen.	Standardisierte Texte (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) Kennen, verwenden und verfassen

Fach: Kunst

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
-----------------------------	---------------	---------------------	--------------------

Was ist gutes Design? Gestalten von Plakaten (Layout) Entwurf einer Verpackung o.ä.	9	Kennenlernen von verschiedenen Berufsbildern, wie Grafikdesigner, Industriedesigner, Web-Designer	Auseinandersetzung mit den Inhalten der verschiedenen Berufe im Bereich Design.
---	---	---	---

Fach: Chemie

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Chemie früher und Heute	7	Kennenlernen von Berufen mit Chemie	Darstellung von Berufen/Berufsfeldern mit Anwendungsbereichen.
Speisen und Getränke- Stofftrennung	7	Erlernen von praktischen Tätigkeiten	Darstellung von Berufsfeldern und Anwendungsbereichen.
Oxidation von Metallen	8	Der Beruf des Pyrotechnikers	Darstellung des Berufes
Metallchemie	9	Metallgewinnung und bearbeitende Metallbetriebe	Darstellung des Berufes
Zukunftsichere Energieversorgung	9	Förderung und Nutzung von fossilen und regenerativen Energierohstoffen	Darstellen von Berufen und Anwendungsbereiche.
Anwendung der Chemie in Medizin, Natur und Technik	9	Einblicke in die Kunststoffverarbeitung, -verarbeitung und -entsorgung	Die SuS stellen Anwendungsbereiche und Berufsfelder dar.

Fach: Mathematik

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Prozent- und Zinsrechnung	7/8	Bankwesen und kaufmännische Berufe	Berechnung von Zinsen, Zinssatz, Kapital und Laufzeit in Realsituationen
Rechnen mit Pythagoras	9	Braucht der Tischler Pythagoras?	Berechnen geometrischer Größen mit dem Satz des Pythagoras

Fach: Politik

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Meine Berufswahl, was kann ich, was interessiert mich, was passt zu mir? Welche Berufsfelder gibt? Welche Berufe gehören in welches Berufsfeld?	8	Welche Interessen und Fähigkeiten haben ich. Erkennen der eigenen Potentiale.	Erkennen, welche Berufe und Berufsfelder zu welchen Fähigkeiten passen.
Wie sehen meine ersten Berufswahl-schritte, Berufswahlerfahrungen aus. (Vor- und Nachbereitung Betriebspraktikum)	9	Berufsfindung, erstes Ausprobieren im Betriebspraktikum	Entscheiden, welche Berufsfelder/ Beruf für die eigene Zukunft passen könnten.
Mitreden im Betrieb, aber wie?	10	Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgebern	Erkennen, welchen welchen Einfluss Betriebsrat- und Jugendvertretung, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände haben.

Fach: Englisch

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Arbeitswelt Familie und Freunde	6	Kennenlernen von Berufen im englischsprachigen Ausland	Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und der von Freunden beschreiben
Wohnort und Arbeitsplatz	7	Einblicke in die Wechselbeziehung von Wohnort und Arbeitsplatz/Arbeitslosigkeit	Die SuS stellen Berufe vor und berichten über Probleme bei Arbeitslosigkeit
American High Schools	8	High School Alltag, Qualifikationen	SuS vergleichen den amerikanischen Schulalltag mit dem an deutschen Schulen und berichten über unterschiedliche Qualifikationen
Zukunftspläne	9	Bedeutung von Arbeit; Interessenprofile; Bewerbungen und Lebensläufe	Einen Text über den eigenen <ul style="list-style-type: none">• Traumjob schreiben• Einen Lebenslauf schreiben• Eine Bewerbung schreiben
Persönliche und berufliche Lebensgestaltung		Berufsbilder und persönliche Qualifikationen	Stereotype Berufsbilder identifizieren und bewerten

Berufsorientierung im Fach Geschichte

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt BO	Kompetenzen
Deine Geschichte	6	Kennenlernen von Berufen	Darstellen von Berufen, Erkunden der Aufgabenbereiche eines Geschichtsforschers
Die Stadt im Mittelalter	7	Berufe und Zünfte im Mittelalter	Berufe und ihre Tradition, Berufe im Wandel, Kompetenzen heute und früher.
Industrialisierung	8	Bedingungsfaktoren in der Arbeitswelt.	Veränderung der Arbeitswelt durch Innovation. Rechte und Pflichten als Arbeiter, Zukunft der Arbeit.
Der Holocaust	10	Arbeitsfeld des Museumspädagogen.	Vermittlung historischen Wissens als Beruf. Pädagogische Aufarbeitung der Vergangenheit. Möglichkeiten eines sozialen(kulturellen Jahres)

--	--	--	--

Fach: Katholische Religionslehre

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt im BO	Kompetenzen
Arbeit und Freizeit	9	<p>Immer nur Arbeiten? Lebensläufe</p> <p>Verhältnis von Arbeit und Freizeit</p> <p>Arbeit in der Bibel</p> <p>Alles hat seine Zeit – Leben gestalten</p>	<p>Bedeutung von Arbeit im Leben der eigenen Familie und anderer Menschen.</p> <p>Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten suchen mit diesen verantwortlich umgehen.</p> <p>Religiöse Texte interpretieren und für das eigene Handeln deuten.</p> <p>Religiöse Überzeugungen entwickeln und vertreten.</p> <p>Über Menschen und Lebensmodelle in ihren Berufen und Berufungen berichten und dieses bewerten.</p>
Kirche angesichts zeitgenössischer Herausforderungen	10	Kirche in sozialer Verantwortung	Kirchliche Institutionen im Dienste der Menschen kennenlernen und im Lichte eigener Fähigkeiten und Wünsche beurteilen und bewerten.

Menschsein in Freiheit und Verantwortung		Diakonie und Agape	Verwirklichung christlicher Ethik in kirchlichen und außerkirchlichen Berufen identifizieren, bewerten und für das eigene Handeln deuten.
--	--	--------------------	---

Fach: Französisch

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Praktikum	9	Praktikumsbewerbung	Suchen , finden und sich bewerben
Berufe	10	Ausbildung	Über Berufe sprechen, offizielle Bewerbungs-/Telefongespräche führen Vor- und Nachteile von „Traumberufen“ darlegen

Fach: Physik

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Wie wir hören	6	Kennenlernen von Berufen mit Physik	Darstellung von Berufen/Berufsfeldern mit Anwendungsbereichen
Elektrische Geräte im Alltag verschiedene Materialien als Leiter oder Nichtleiter einordnen.	6	Aufgabenfeld eines Elektrikers - Mit welchen Materialien kann er Geräte bzw. Schaltungen reparieren?	Schülerversuch mit Bezug zum Berufsbild „Elektriker“: Zunächst Unterscheidung der Stoffe in Metalle bzw. Nichtmetalle. Als Vertiefung dann Differenzierung der Stoffe innerhalb der Gruppe der Metalle. Flüssigkeiten als elektrische Leiter

<p>Optische Instrumente und Erforschung des Weltalls Auge und seine Wahrnehmung</p>	8	Berufsbild des Augenoptikers	<p>Darstellung des Berufs (9) die Funktionsweise des Auges gemäß der Linsenabbildung erklären. (UF2) (10) den Aufbau und die Funktion von Sehhilfen in ihren wesentlichen Aspekten erläutern. (UF1) (11) Strahlengänge bei einfachen Linsenkombinationen (Auge, Brille) beschreiben. (UF2) (12) typische optische Geräte (Brillengläser, Objektive) nach Gerätegruppen ordnen. (UF3)</p>
<p>Einfache Maschinen</p>	8	Geräte und Werkzeuge in unterschiedlichen Berufsfeldern (Handwerk)	<p>(9) in einfachen Zusammenhängen Überlegungen und Entscheidungen zur Arbeitsökonomie und zur Wahl von Werkzeugen und Maschinen physikalisch begründen. (B1)</p>
<p>Radioaktivität und Kernenergie</p>	10	Wirkung radioaktiver Strahlung (betroffene Berufe)	<p>(3) die Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie erläutern und damit mögliche medizinische und technische Anwendungen sowie Gefährdungen und Schutzmaßnahmen erklären. (UF1, UF2)</p>
<p>Informationsübertragung</p>	10	Gesellschaftliche Veränderungen durch die Entwicklung der Informationstechnologie aufzeigen (unter besonderer Berücksichtigung der Berufsfelder)	<p>19) physikalisch-technische Kriterien zur Beurteilung von Informations- und Kommunikationsgeräten formulieren und diese bei Kaufentscheidung anführen. (B1)</p>

Fach: Evangelische Religion

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in BO	Kompetenzen
Menschen bewahren und nutzen Gottes Schöpfung	5	Kennenlernen von Berufen, die die Schöpfung schützen und nutzen	Darstellung von Berufen/Berufsfeldern mit Anwendungsbereichen
Dem Nächsten helfen	6	Erlernen von praktischen Tätigkeiten	Darstellung von Berufsfeldern und Anwendungsbereichen
Arbeit und Freizeit	7	Der Beruf des Kunstlehrers	Darstellung des Berufs
Diakonie	8	Pflegeberufe in diakonischen Einrichtungen	Darstellung von Berufen und Anwendungsbereichen
Darf der Mensch, was er kann?	9	Gentechniker als ein Beruf mit Chancen und Risiken	Die SuS stellen Anwendungsbereiche und Berufsfelder dar
Tod und ewiges Leben	10	Einblick in den Arztberuf	Darstellung des Berufs

Fach: Textilgestaltung

Inhalte im Unterricht	Jahrgang	Inhalt in BO	Kompetenzen
Kennenlernen des Faches	5	Kennenlernen von Berufen mit textilen Schwerpunkten	Darstellen von Berufen/Berufsfeldern mit Anwendungsbereichen
Uniformierung	5	Kennenlernen von Berufen anhand der Kleidung	Typische Erkennungsmerkmale von Kleidung im Hinblick auf soziale Orientierung analysieren.
Häkeln	6	Vorstellen weiterer KünstlerInnen	Musterbrechen, um Aufmerksamkeit im Alltag zu erregen.
T-Shirt	7	Kennenlernen von Berufen in der Baumwollindustrie. Auseinandersetzung mit Künstlern, die kulturübergreifend arbeiten	Anhand des Reisewegs des T-Shirts unterschiedliche Stationen der Baumwollindustrie kennenlernen. Einblicke in interkulturelle Gestaltungsmöglichkeiten des T-Shirts.
Sticken	7	Der Beruf des Straßenkünstlers	Alternative Ausdrucksmöglichkeiten im öffentlichen Bereich erkennen und analysieren.

Fach: Musik

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in der Berufsorientierung	Kompetenzen
Musical	9/10 (2. Hj. 9 oder 1. Hj. 10)	Berufe, die an der Produktion eines Musicals beteiligt sind	Die Schülerinnen und Schüler lernen ausgewählte Berufe exemplarisch kennen

Fach: Erdkunde

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in der Berufsorientierung	Kompetenzen
Landwirtschaft bei uns	5/6	Den Beruf des Landwirtes kennen lernen	Die Schülerinnen und Schüler sollen den Berufs des Landwirtes kennen lernen.
Leben und Wirtschaften in den verschiedenen Zonen: Die feuchtheißen Zonen	7/8	Auswirkungen der Lebensbedingungen in den tropischen Zonen auf den Menschen aufzeigen	Die Schülerinnen und Schüler zeigen die Auswirkungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den tropischen Zonen.
Entwicklung der Städte, Landflucht	9/10	Strukturwandel und Arbeitsplätze	Die Schülerinnen und Schüler sollen die Auswirkungen des Strukturwandels auf die Arbeitsplatzangebote erkennen und beurteilen.

Fach: Technik

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt in der Berufsorientierung	Kompetenzen
Lebensraum Haus	7	Berufe im Bauhandwerk (Zimmermann, Elektriker, Maurer, Fachmann für Heizung und Sanitär, Maler)	Die SuS lernen die Bautechniken von früher und heute kennen. Energetische für ökonomische Aspekte werden thematisiert.
Technisches Zeichnen	7	Berufsbild Technischer Zeichner und des Technischen Produktdesigner	Die Schülerinnen und Schüler fertigen Zeichnungen mit Hilfe der Dreitafelprojektion an.
Maschinen und ihre Funktion für Menschen	8	Berufsbild Mechaniker in den Bereichen Industrie, Handwerk und Landwirtschaft	Die Schülerinnen und Schüler kennen den Aufbau und die Funktion von Getrieben. Die SuS lernen unterschiedliche Maschinenarten kennen und bestimmen deren Einsatzgebiete.
Halbleiter und Diode Halbleiter Schaltungen	9	Berufsbild Elektriker für Fein-Elektronik	Die SuS lernen Halbleiter und deren Funktion in unterschiedlichen Bauteilen kennen.
Steuern und Regeln	9	Berufsbild: Elektriker für Geräte und Systeme	Die SuS lernen eine Programmiersprache mit der sie ein Projekt automatisieren können.
Flugtechnik	10	Berufsbild Pilot	Die SuS lernen den Grundaufbau und Funktionsweise von Flugkörpern kennen.
Energie	10	Arbeitsfeld bei einem Energieversorger.	Die SuS lernen unterschiedliche Kraftwerkstypen kennen. Die Vor und Nachteile der konventionellen und regenerativen Stromerzeugung werden thematisiert.

Fach: Sozialwissenschaften

Inhalt im Unterricht	Klasse	Inhalt im BO	Kompetenzen
Märkte und Preise	7/8	Investitionsgüter, Konsumgüter, Preisbildung	Aufbau und Aufgaben eines Unternehmens (Einkauf, Produktion, Verkauf) in Hinblick auf die eigenen beruflichen Perspektiven interpretieren
Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Welt	9/10	Berufe heute Frauen und Männer sind gleichberechtigt Berufe in einer globalisierten Welt Dienstleistungsgesellschaft	Berufe und Tätigkeiten benennen, die den Forderungen unserer Zeit entsprechen. Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit und Familie auf wirtschaftliche und persönliche Chancen und Grenzen prüfen und erläutern. Die Bedeutung qualifizierter beruflicher Tätigkeiten erklären und für die eigene Person deuten. Berufe im Dienstleistungsbereich nennen und bewerten. Möglichkeiten und Probleme beruflicher Perspektiven in den Wirtschaftssektoren erläutern und bewerten. Möglichkeiten und Grenzen persönlicher Berufswünsche reflektieren und formulieren.
Formen und Funktion von Unternehmen	9/10	Unternehmer und ihre Geschichte	Unternehmer und ihre Unternehmen nennen und unterschiedliche Entwicklungs-

			<p>geschichten vorstellen.</p> <p>Wichtige unternehmerische Eigenschaften nennen und erläutern und reflektierend auf die eigene Persönlichkeit beziehen.</p> <p>Chancen und Risiken verschiedener Unternehmensformen nennen und bewerten.</p>
Armut und Reichtum	9/10	Einkommen und Abgaben	<p>Steuern und Sozialabgaben nennen und als notwendigen Beitrag des Einzelnen zum Sozialstaat erklären.</p> <p>Chancen und Risiken eines sozialstaatlichen Prinzips erklären und bewerten.</p>